

Räumliche Steuerung der Energieerzeugung:

Energiewende zwischen Fachplanung und Gesamtplanung

Prof. Dr. Wilfried Erbguth, Rostock

Vortragsreihe „Umwelt- und Planungsrecht in Praxis
und Wissenschaft“

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

23. Juni 2015

Gliederung

- I. Einleitung
 - II. Raumordnerische Steuerung
 - II. Bauleitplanerische Steuerung
 - III. Einwirkungen europäischer Raumordnung
 - IV. Fazit und Konsequenzen
-

Räumliche Steuerung der Energieerzeugung

I. Einleitung

1. Energieerzeugung und Energieverteilung
 2. Gesamtplanung und Fachplanung in der Energiewende
 - Energieverteilung
 - Energieerzeugung
-

II. Raumordnerische Steuerung?

1. Auf Bedarfsebene?

- Rein fachlicher Vorgang oder bereits Berücksichtigung kollidierender Interessen?
 - Fachplanerisches Modell des Gesetzgebers?
 - Hinreichende Flexibilität?
 - „Schwäche der Raumordnung“?
 - Raumbedeutsamkeit?
 - Ansonsten: „Verfachlichung“
-

II. Raumordnerische Steuerung

2. Ausweisungsmöglichkeiten in Raumordnungsplänen
 3. Reichweite raumordnerischer Zielbindung
 4. Einsatz der Bundesraumordnungsplanung
 5. Raumordnungspläne zu Wasser
-

III. Bauleitplanerische Steuerung?

1. Bindung an Raumordnungsziele
 2. Trennungsgebot / planerische Konfliktbewältigung
 3. Planvorbehalt, § 35 Abs. 3 S. 3 BauGB
 - > schlüssiges Gesamtkonzept
 - > Tabuzonen, hart, weich...
-

IV. Einwirkungen europäischer Raumordnung

V. Fazit und Konsequenzen
